

Goldene Hochzeit

1. Musik / Orgelspiel

2. Gruss und Begrüssung

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.

Herzlich willkommen zur goldenen Hochzeit! Wie schön, dass wir diesen besonderen Tag mit euch, liebe NN, lieber NN, feiern dürfen. Wie schön, dass ihr, liebe Familie, liebe Gäste hier seid.

Vor 50 Jahren – da wart ihr auch in der Kirche. Da standet ihr vor dem Traualtar, und habt euch das Ja-Wort gegeben. erinnert ihr euch an den Moment? Wisst ihr noch, wie sich das angefühlt hat?

Seither sind 50 Jahre vergangen – ein halbes Jahrhundert! Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Ja, euch und euer Jubiläum wollen wir feiern. Und Gott wollen wir danken. Danken für euer gemeinsames Leben und für seine Begleitung bis hierher. Und ihn, Gott, wollen wir auch um den Segen bitten, für den Weg, der vor euch liegt.

3. Gebet

Gott, du bist die Liebe.

Unter deinem Segen haben sich NN und NN vor 50 Jahren getraut.

Heute in diesem Gottesdienst stehen sie wiederum vor dir.

In dieser Stunde danken wir dir

für all das,

was du NN und NN geschenkt hast an Glück und Gelingen

für all das,

was du mit ihnen getragen und durchgestanden hast an Schwierigem und Schwerem

für all das, was du in ihnen angestiftet hast an gemeinsamen Träumen und Visionen

Du, Gott, hast NN und NN Kinder geschenkt und anvertraut

Du hast sie Grosseltern werden lassen
vieles hast du gelingen lassen.

Gott, wir wissen,
das alles ist nicht selbstverständlich.

Darum hab Dank. AMEN

4. Lied (z.B. RG 8: Ich lobe meinen Gott)

5. Evtl. Worte von Angehörigen oder Text

6. Lied oder Musik

7. Ansprache (zum Trauspruch Jes 40,31)

„Die aber, die auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adlern wachsen ihnen Schwingen, sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und ermatten nicht.“ Übersetzung: Zürcher Bibel

Das war euer Trauspruch - ein Hoffnungslied. Ein Lied, das der Prophet Jesaja anstimmt in schweren Zeiten. Damals – als die Zeilen entstehen – befand sich das Volk Israel in Gefangenschaft, in der babylonischen Gefangenschaft – fern der Heimat. Eine schwere Zeit, war das damals, als das Volk Israel, verschleppt, entrechtet und geknechtet in der Fremde sein Leben fristete.

In diese Zeit hinein, in diese Verzweiflung hinein, spricht der Prophet Jesaja im Auftrag Gottes:

„Die aber, die auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adlern wachsen ihnen Schwingen, sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und ermatten nicht.“

Wie diese Worte wohl in den Ohren der Verschleppten und Gedeemühten geklungen haben mögen? Zu schön, um wahr zu sein, werden sich einige gedacht haben, derweil andere resigniert die Köpfe geschüttelt haben. Nicht wenige aber haben aus diesen Worten neue Hoffnung geschöpft, nicht wenigen wuchsen aufgrund dieser Worte Flügel.

Liebe NN, lieber NN

Diese Worte wurden euch vor 50 Jahren mit auf euren gemeinsamen Weg gegeben.

Heute – am Tag eurer Goldenen Hochzeit – mögt ihr zurückblicken und sagen: Ja, uns wurde immer wieder Kraft geschenkt, uns sind dann und wann Flügel gewachsen, wir wurden – trotz allem – nicht müde, den Weg gemeinsam zu gehen.

Nicht, dass der Weg immer einfach gewesen wäre, nicht, dass es auch Zeiten gab, wo die Kraft alle war oder Momente, wo zu glauben, schwer fiel.

All das hat es gegeben, aber dann hat es eben auch das andere gegeben: die glücklichen Fügungen und unerwarteten Wendungen zum Guten, die segensreichen Begegnungen und frohen Ereignisse.

Es sind die Momente, wo sich die Verheissung – die der Prophet Jesaja dem Volk Israel zuruft - erfüllt, wo Gottes Liebe zu uns spürbar wird.

Liebe NN, lieber NN

Vor 50 Jahren wurden die Worte des Propheten Jesaja euch zugesprochen. Mögen sie euch weiter begleiten.

8. Erneuerung des Trausegens:

Liebe NN, lieber NN

Vor 50 Jahren habt ihr Ja zueinander gesagt. Reicht euch nun wieder die Hände. Wir wollen Gott um seinen Segen bitten.

Gott schenke euch weiter Kraft
für die guten und die weniger guten Tage
Gottes Geist beflügle auch weiter eure Schritte
Gottes Liebe stärke immer wieder eure Verbindung –
heute und all die Tage, die euch bleiben.

AMEN

9. Fürbitte und Unser Vater

Wir wollen für das goldene Hochzeitspaar bitten und gemeinsam beten:

Wir bitten dich für NN und NN

Bleibe ihnen nah mit deiner Güte.

Halte ihre Liebe lebendig.

Gemeinsam singen wir:

Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft ...

Geleite sie weiter auf ihrem Weg
und wenn es Missverständnisse oder Enttäuschungen
gibt,
hilf, dass sie einander verzeihen können.

Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft ...

Erfülle sie mit Weisheit,
dass sie gemeinsam die Herausforderungen des
Lebens meistern.

Und wenn Leid und Krankheit sie belasten,
dann schenke ihnen Trost und Kraft.

Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft ...

All unsre Bitten – auch die Stillen,
die wir in unseren Herzen tragen,
fassen wir zusammen im Gebet,
das J.X. uns gelehrt hat:

Unser Vater

10. Lied

11. Segen